

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Stadtrates statt.

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.05.2025, 17:30 Uhr

Ort, Raum: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Brauerstr. 5, 66663 Merzig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Machbarkeitsstudie Reaktivierung Bahnstrecke Merzig - Losheim am See
- 3 Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter o. Stellvertreterinnen für den Integrationsbeirat
- 4 Evaluierung Hebesatz Grundsteuer B
- 5 Besetzung des Präventionsbeirates
- 6 Stadtteilbudget zur Stärkung der Stadtteile
Entscheidung über die zum Stichtag 31.03.2025 gemeldeten Projekte
- 7 GS Kreuzbergsschule – Ausbau der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS); Aufnahme der Turnhalle in den Planungsumfang
- 8 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Betriebes für örtliche Abfallentsorgung
- 9 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Marcus Hoffeld, Oberbürgermeister

Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter o. Stellvertreterinnen für den Integrationsbeirat

<i>Dienststelle:</i> 212 Familie und Soziales	<i>Datum:</i> 08.04.2025
<i>Beteiligte Dienststellen:</i> 100 Politische Gremien und Öffentlichkeitsarbeit	

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Hauptausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Der Integrationsbeirat wird mit entsprechenden Mitgliedern des Stadtrates besetzt.

Sachverhalt

Am 13. April 2025 wurde der neue Integrationsbeirat der Kreisstadt Merzig gewählt. Der Stadtrat entsendet laut Satzung drei Mitglieder. Gleichzeitig ist für die bestimmten Stadtratsmitglieder jeweils eine Stellvertretung festzulegen.

Besetzung nach d`Hondt: zwei Vertreter oder Vertreterinnen der CDU und ein Vertreter oder Vertreterin der SPD, sowie eine jeweilige Stellvertretung von CDU und SPD

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wäre es zielführend, wenn die Mitglieder des Integrationsbeirates und deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen von den Fraktionen im Rahmen der Hauptausschusssitzung mitgeteilt werden. Die Mitglieder werden dann in der Stadtratsitzung bekanntgegeben.

Anlage/n
Keine

Evaluierung Hebesatz Grundsteuer B

<i>Dienststelle:</i> 111 Finanzmanagement	<i>Datum:</i> 14.04.2025
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Hauptausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt eine erneute Evaluierung des Hebesatzes für die Grundsteuer B zum Jahresende 2025 durchzuführen und gegebenenfalls dann über eine Anpassung des Hebesatzes zu entscheiden.

Sachverhalt

Die Stadtratsvorlage zum Beschluss der Hebesatzsatzung 2025 -beschlossen am 07.11.2024- beinhaltet Mitte 2025 gegebenenfalls eine Anpassung des Hebesatzes (seit 01.01.2025 bei 440 %) vorzunehmen um die angestrebte Aufkommensneutralität zu erreichen. In der Hauptausschusssitzung am 06.02.2025 wurde auch im Hinblick auf die Vorwürfe, welche der Bund der Steuerzahler gegenüber der Kreisstadt Merzig zum Ausdruck gebracht hatte, bereits über den Sachstand in dieser Angelegenheit informiert und zugesagt in der Hauptausschusssitzung am 08.05.2025 erneut zu informieren und wenn nötig eine Änderung des Hebesatzes vorzunehmen.

Mit den aktuellen Werten zum 09.04.2025 ergibt sich folgender Hebesatz:

Ausgangszahlen:

Messbetragsvolumen 2024 (altes Recht): 1.016.737 EUR
(tatsächliche Zahlen zum 18.09.2024)

Hebesatz 2024: 470 %

Daraus rechnerisch resultierendes Grundsteueraufkommen:
1.016.737 EUR • 470 % = 4.778.664 EUR entsprechend rund 4,8 Mio. EUR

Prognose des neuen Messbetragsvolumen: 1.100.243 EUR
(tatsächlich vorliegende Bewertungen zum 09.04.2025)

4.800.000 EUR : 1.100.243 EUR = 4,36 entsprechend einem Hebesatz von **436 %**

Anmerkungen:

- Bei nun **95 %** der Bewertungen lag zum 09.04.2025 ein (tatsächliches) Messbetragsvolumen von **1.100.243 EUR** vor.
- Noch ausstehende **5 %** der Bewertungen nicht linear hochrechenbar. **5 %** der ausstehenden Bewertungen sind **nicht gleich 5 % an Messbetragsvolumen**. In den 95 % der vorhandenen Bewertungen sind nach wie vor zahlreiche Schätzungen und Messbeträge, gegen die beim Finanzamt Einspruch erhoben wurde, enthalten.
- Erst wenn alle Objekte abschließend bewertet sind, alle Schätzungen durch fundierte Daten ersetzt wurden und die beim Finanzamt anhängigen Einspruchsverfahren abgewickelt wurden, kann endgültig festgelegt werden, welcher Grundsteuerhebesatz angemessen ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat die Kreisstadt Merzig bei der Grundsteuer B die Aufkommensneutralität mit sehr geringer Abweichung erreicht. Die Abweichung beträgt derzeit lediglich rd. 0,85 %.

Bei einer Reduzierung des Hebesatzes auf 436 % würde sich, bis auf einige wenige Fälle, für den einzelnen Steuerzahler lediglich eine Minderung von weniger als 10,00 €, für den überwiegenden Teil sogar weniger als 5,00 € pro Jahr ergeben.

Allerdings würde eine unterjährige Änderung neben dem damit verbundenen immensen Verwaltungsaufwand mit entsprechender Veranlagung alleine Druck- und Versandkosten in Höhe von ca. 15.000 € verursachen.

Da die Abweichung sehr gering ist und noch immer nicht alle Bewertungen durch das Finanzamt vorgenommen wurden, sollte eine Evaluation des Hebesatzes Ende 2025 vorgenommen werden, was dann Auswirkungen auf die Jahreshauptveranlagung 2026 haben wird.

Die Hochrechnung der Kreisstadt Merzig lag am 18.09.2024 bei 438 %.

Die vom Bund der Steuerzahler zu Grunde gelegte Prognose lag zwischen 389 % und 413 %. Der tatsächliche Wert am 09.04.2025 (436 %), liegt damit nah am Wert, der am 18.09.2024 von der Stadtverwaltung hochgerechnet wurde (438 %).

Anlage/n
Keine

Besetzung des Präventionsbeirates

<i>Dienststelle:</i> 121 Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Ordnungsamt	<i>Datum:</i> 14.04.2025
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Hauptausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat wählt aus den sieben Personen, die sich freiwillig gemeldet haben, fünf Mitglieder für den Präventionsbeirat nach dem Grundsatz der Mehrheitswahl.

Sachverhalt

Der Präventionsbeirat der Kreisstadt Merzig befasst sich mit kommunalen, kriminalpräventiven, sicherheits- sowie ordnungsbedeutsamen Themen in der Kreisstadt Merzig. Nach § 3 der Satzung besteht der Beirat aus bis zu 18 Mitgliedern.

Diese werden zunächst von den in Anlage A der Satzung genannten Institutionen entsandt, der Stadtrat entsendet darüber hinaus zwei Mitglieder aus seiner Mitte. Für die Mitgliedschaft im Präventionsbeirat können sich außerdem Bürgerinnen und Bürger bewerben, aus denen der Stadtrat nach dem Prinzip der Mehrheitswahl weitere Mitglieder bis zum Erreichen der Höchstmitgliederzahl wählt.

Von den in Anlage A aufgeführten Institutionen wurden folgende Mitglieder benannt:

Kreisstadt Merzig – Ressort 12	1 Vertreter	Nicolas Calmes
Kreisstadt Merzig – Ressort 21	1 Vertreter	Heike Wagner
Kreisstadt Merzig – Ressort 30	1 Vertreter	Christian Bies
Stadtverband der Sport treibenden Vereine	1 Vertreter	Frank Wagner
Stadtverband der kulturellen Vereine	1 Vertreter	Jo Schneider
Jugendhaus Merzig	1 Vertreter	Julia Schmitt
LK Merzig-Wadern – Jugendbüro	1 Vertreter	Amelie Dick
LK Merzig-Wadern – Gesundheitsamt	1 Vertreter	Gabriele Wahlen
Familienzentrum Merzig	1 Vertreter	Kim Eifler
Polizeiinspektion Merzig	2 Vertreter	POK Christian Kopytko KOK Frank Meier

Vom Stadtrat wurden in der konstituierenden Sitzung am 11.07.2024 die Mitglieder Esther Schwarz (CDU; Vertreterin: Therese Schmitt) und Reiner Gangolf (SPD; Vertreter: Arndt Oehm) entsandt.

Zusätzlich zu den entsandten Mitgliedern können somit bis zum Erreichen der Höchstmitgliederzahl noch fünf weitere Mitglieder vom Stadtrat aufgrund von Bewerbungen gewählt werden.

Auf einen in Neues aus Merzig veröffentlichten Aufruf haben sich bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist folgende Bürgerinnen und Bürger um eine Mitgliedschaft im Präventionsbeirat beworben:

Herr Hermann Riedel
Frau Monika Kiefer
Herr Thorsten Carl
Herr Arno Weber
Herr Christian Scheuer
Herr Ludo Galbats
Frau Dr. Sigrid Bitsch

Aufgrund von § 3 Absatz 4 der Satzung wählt der Stadtrat aus den sieben freiwilligen Meldungen fünf Mitglieder nach dem Prinzip der Mehrheitswahl.

Bei der Mehrheitswahl wird ein Stimmzettel verwendet, auf dem alle wählbaren Personen aufgeführt sind. Dabei können so viele Stimmen abgegeben werden, wie Sitze zu besetzen sind (bis zu 5 Stimmen). Eine Stimmenhäufung auf einen Bewerber ist nicht möglich.

Als gewählt gelten die fünf Personen, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnten. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los. Bewerberinnen und Bewerber, die bei der Besetzung keine Berücksichtigung finden, rücken beim Ausscheiden von gewählten Mitgliedern in der Reihenfolge des Wahlergebnisses nach.

Beim Wahlvorgang sind die Wahlkabinen zu benutzen. Aus der Mitte des Rats sind zwei Wahlhelfer zu benennen.

Anlage/n

- 1 Bewerberliste Präventionsbeirat 2025 (nichtöffentlich)

Stadtteilbudget zur Stärkung der Stadtteile Entscheidung über die zum Stichtag 31.03.2025 gemeldeten Projekte

<i>Dienststelle:</i> 100 Politische Gremien und Öffentlichkeitsarbeit	<i>Datum:</i> 16.04.2025
<i>Beteiligte Dienststellen:</i> 30 Stadtentwicklung, Bauwesen und Umwelt 11 Finanzen	

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Hauptausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, welche Projekte im Rahmen des Programms „Stadtteilbudget zur Stärkung der Stadtteile“ oder als Fördermaßnahme umgesetzt werden.

Sachverhalt

12 Ortsräte haben bis zum 31.03.2025 insgesamt 14 Projekte beschlossen und mit dem zur Verfügung gestellten Formblatt eingereicht. In der beigefügten Übersicht sind die eingegangenen Meldungen mit dem Vermerk zur fachlichen Prüfung sowie zur Fördermöglichkeit aufgelistet. Zusätzlich ist eine Übersicht über den Umsetzungsstand aller bisher beschlossenen Projekte beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2025 sind 50.000 € für das Programm „Stadtteilbudget zur Stärkung der Stadtteile“ bereitgestellt. Da der Haushalt 2025 noch nicht genehmigt ist, gilt aktuell die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 88 KSVG. Die Projekte können daher erst nach der Genehmigung des Haushaltes 2025 begonnen werden.

Aus Vorjahren sind noch Mittel in Höhe von rd. 12.000 € frei. Da teilweise Projekte allerdings mit höheren Kosten abschließen können, sollten nicht alle diese Mittel auf Maßnahmen verteilt werden.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine Angabe, da abhängig von den zu beschließenden Einzelmaßnahmen.

Anlage/n

- 1 Auflistung der eingereichten Projekte zum Stichtag 31.03.2025 (öffentlich)
- 2 Antrag Weiler Wegekrenz (nichtöffentlich)
- 3 Antrag Fitten Mehrkosten Rutschbahn (nichtöffentlich)
- 4 Antrag Ballern und Fitten Spülmaschine (nichtöffentlich)
- 5 Antrag Hilbringen Bank (nichtöffentlich)
- 6 Antrag Büdingen Geschirr (nichtöffentlich)
- 7 Antrag Merzig Bank (nichtöffentlich)
- 8 Antrag 1 Harlingen Brunnen (nichtöffentlich)
- 9 Antrag 2 Harlingen Schaukasten (nichtöffentlich)
- 10 Antrag Brotdorf FC Brotdorf (nichtöffentlich)
- 11 Antrag Merchingen Nothaltebucht (nichtöffentlich)
- 12 Antrag Mechern Bannerhalter (nichtöffentlich)
- 13 Antrag Bietzen Wallbox und Außentresor (nichtöffentlich)
- 14 Antrag 1 Silwingen Bürgerhaus (nichtöffentlich)
- 15 Antrag 2 Silwingen Geschwindigkeitsmesstafeln (nichtöffentlich)
- 16 Umsetzungsstand aller bisher beschlossenen Projekte (öffentlich)

Projektmeldungen Stadtteile - Meldungen zum 31.03.2024

Stadtteil	lfd. Nr.	Antrag eingegangen am	OR-Beschluss	Bezeichnung Maßnahme	Kostenschätzung OR	Kostenschätzung Fachbereich	Prüfung FB	Fördermöglichkeiten
Weiler	1.	03.11.2024	30.10.2024	Gründung Wegekreuz	2.500,00 €	2.500,00 €	313: Die geschätzten Kosten für die Herstellung eines Fundaments sind in Ordnung. Die Kreisstadt Merzig ist weder Eigentümer des Kreuzes noch des Grundstücks, auf dem sich das Kreuz befindet. Daher müssten vor Umsetzung der Maßnahme entsprechende Verträge mit dem Eigentümer geschlossen werden.	Keine Förderung möglich, da das Wegkreuz zu jung ist.
Fitten	1.	12.11.2024	04.01.2024	Mehrkosten Rutschbahn	1.000,00 €	1.000,00 €	323: 1.200 € werden für das Setzen der Rutschbahn benötigt. Da noch 300 € vorhanden sind, müssen zusätzlich mind. 900 € bereitgestellt werden.	Keine Förderung möglich.
Fitten und Ballern	1.	13.02.2025	04.02.2025	Industriespülmaschine für das Bgh Ballern-Fitten	4.100,00 €	4.100,00 €	323: Preis realistisch - Anschlussmöglichkeit muss noch geprüft werden.	Keine Förderung möglich.
Hilbringen	1.	11.02.2025	10.02.2025	Senioren- und Rundbank	3.900,00 €	3.900,00 €	323: In Ordnung	Keine Förderung möglich.
Büdingen	1.	03.03.2025	12.02.2025	Neues Porzellan Bgh	2.351,96 €	2.351,96 €	323: In Ordnung	Keine Förderung möglich.
Merzig	1.	05.03.2025	27.01.2025	Sinnebank Bornewasserweg	1.300,00 €	1.300,00 €	323: In Ordnung	Wegen geringer Kosten ohne Förderung.
Harlingen	1.	31.03.2025	erfolgt am 03.04.2025	Sanierung und die Umgestaltung des Brunnen "In der Igelsheck"	6.080,29 €	6.080,29 €	323: In Ordnung	Wenn ausreichend Eigenarbeitsleistung erbracht wird, könnte eine Förderung durch die Agentur ländlicher Raum möglich sein (Förderquote je nach Eigenarbeitsleistung 50-100%). Konkrete Förderfähigkeit kann erst mit Projektvorlage <u>abgestimmt werden</u> .
	2.	17.03.2025	11.02.2025	Beschaffung von zwei Schaukasten	1.300,04 €	1.300,04 €	323: In Ordnung	Wegen geringer Kosten ohne Förderung.
Brotdorf	1.	18.03.2025	10.02.2025	Zuschuss zum Kleinspielfeld	7.000,00 €	-	30/10: Pauschale Zuweisungen an ein Projekt wurden in der Vergangenheit im Rahmen des Stadtteilbudgets abgelehnt.	
Merchingen	1.	24.03.2025	11.02.2025	Nothaltebucht	4.367,30 €	4.367,30 €	323: In Ordnung - VZ 283 muss von FB 121 angeordnet werden	Keine Förderung möglich.
Mechern	1.	28.03.2025	erfolgt am 01.04.2025	Erneuerung der Bannerhalter	600,00 €	600,00 €	323: In Ordnung	Wegen geringer Kosten ohne Förderung.
Bietzen	1.	30.03.2025	25.03.2025	Wallbox und Außentresor für "Dorfauto"	2.250,00 €	2.250,00 €	323: In Ordnung	Wegen geringer Kosten ohne Förderung.
Silwigen	1.	30.03.2025	06.03.2025	Renovierung kleiner Saal Bürgerhaus	7.359,00 €	7.359,00 €	312: Projekt ist umsetzbar und Kosten passen.	Wenn ausreichend Eigenarbeitsleistung erbracht wird, könnte für die Sanierung des Raums eine Förderung durch die Agentur ländlicher Raum möglich sein (Förderquote je nach Eigenarbeitsleistung 50-100%). Konkrete Förderfähigkeit kann erst mit Projektvorlage abgestimmt werden. Das Mobiliar hingegen kann <u>nicht gefördert werden</u> .
	2.	30.03.2025	06.03.2025	Zwei Geschwindigkeitsmesstafeln	5.331,20 €	5.331,20 €	121: Kostenschätzung passt.	Keine Förderung möglich.
Summe					49.439,79 €	42.439,79 €		

Beschlossene Projekte Stadtteile 2021

Beschluss erfolgte am 09.12.2021: Beginn muss bis 09.12.2024, Fertigstellung bis 09.12.2025 erfolgen!

Stadtteil	lfd. Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Kostenschätzung OR	Maßnahme umgesetzt?	Bisher verausgabt	Aktuelle Belegung
Besseringen	1.	Anlegen eines Bouleplatz im Teilbereich des Bürgerparks	5.000,00 €	Projekt läuft noch.	2.188,79 €	5.000,00 €
Brotdorf	1.	Verschönerung Pferdetränke	5.000,00 €	Projekt wird bald abgeschlossen.	4.940,44 €	5.000,00 €
	2.	Kauf und Installation einer Büchertausch-Telefonzelle	1.700,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	1.783,49 €	1.783,49 €
Mechern	1.	Schild "Mecherner Kirche"	900,00 €	Letztes Schild wird bald aufgestellt.	1.753,50 €	3.250,00 €
	2.	Stand Schild "Alte Bahn"	2.100,00 €			
	3.	Schild "Gipsgrube Marie"	250,00 €			
Schwemlingen	1.	4 Park- und Ruhebänke	3.100,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	1.760,96 €	1.760,96 €
Silwingen	1.	Bühne Rammelfanger Platz	17.100,00 €	Projekt wird bald abgeschlossen.	11.677,01 €	17.100,00 €
	2.	Historische Infotafel Kapelle	200,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	285,01 €	285,01 €
Summe:			35.350,00 € (Mittel 2021)		24.389,20 €	34.179,46 € (Mittel 2021)
Frei wären noch:			14.650,00 €			15.820,54 € (Mittel 2021)

Beschlossene Projekte Stadtteile 2022 - Stichtag 31.03.2022

Beschluss erfolgte am 22.09.2022: Beginn muss bis 22.09.2025, Fertigstellung bis 22.09.2026 erfolgen!

Stadtteil	lfd. Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Kostenschätzung OR	Maßnahme umgesetzt?	Bisher verausgabt	Aktuelle Belegung
Harlingen	1.	Instandsetzung Schutzhüttengelände	3.040,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	1.356,35 €	1.356,35 €
Merchingen	1.	Blumenwiese mit Insektenhotel und Sinnenbank im Umfeld Marienkapelle	1.550,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	1.218,42 €	1.218,42 €
Schwemlingen	1.	offene Bibliothek/Bücherschrank	3.600,00 €	Projekt in Bearbeitung.		3.600,00 €
Hilbringen	1.	Geschwindigkeitsmesstafeln	5.000,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	5.569,20 €	5.569,20 €
Merzig	1.	Rundweg in der Stadt	7.650,00 €	Projekt in Abstimmung		7.650,00 €
Mechern	1.	Mehrgenerationen Sportfeld	4.000,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	5.714,38 €	5.714,38 €
Brotdorf	1.	Verschönerung Ortsein-/ ausgänge mit Schildern und Bepflanzungsmöglichkeiten	5.500,00 €	Projekt in Umsetzung.		5.500,00 €
Fitten	1.	Kapelle Fitten Außenbereich (nur Rundbank)	5.000,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	7.915,29 €	7.915,29 €
Mondorf	1.	Getränkeautomat	14.660,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	12.638,81 €	12.638,81 €
Summe:			50.000,00 € (Mittel 2022)		34.412,45 €	51.162,45 € (Mittel 2022)
Frei wären noch:			0,00 € (Mittel 2022)			-1.162,45 € (Mittel 2022)

Beschlossene Projekte Stadtteile 2022 - Stichtag 30.09.2022

Beschluss erfolgte am 30.03.2023: Beginn muss bis 30.03.2026, Fertigstellung bis 30.03.2027 erfolgen!

Stadtteil	lfd. Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Kostenschätzung OR	Maßnahme umgesetzt?	Bisher verausgabt	Aktuelle Belegung
Ballern	1.	Aufwertung Fläche beim Spielplatz "Recher Weg"	3.800,00 €	Projekt fast abgeschlossen.	2.577,23 €	3.800,00 €
Hilbringen und Fitten	1.	Bessere Ausgestaltung und Aufwertung des Wanderwegs "Nackbergerschleifchen"	7.000,00 €	Projekt läuft noch.	6.412,84 €	7.000,00 €
Menningen	1.	Komposttoilette Freizeitplatz "Auf Gruden"	4.825,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	4.670,78 €	4.670,78 €
Weiler	1.	Instandsetzung Decke gr. Saal Bürgerhaus	3.500,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	1.088,45 €	1.088,45 €
Summe:			19.125,00 € (Mittel 2023)		14.749,30 €	16.559,23 € (Mittel 2023)

Beschlossene Projekte Stadtteile 2023 - Stichtag 31.03.2023

Beschluss erfolgte am 06.07.2023: Beginn muss bis 06.07.2026, Fertigstellung bis 06.07.2027 erfolgen!

Stadtteil	lfd. Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Kostenschätzung OR	Maßnahme umgesetzt?	Bisher verausgabt	Aktuelle Belegung
Mechern	1.	Innovative Beschilderung	3.300,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	2.481,15 €	2.481,15 €
Menningen	1.	Tischtennisplatte	5.000,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	4.611,49 €	4.611,49 €
Summe:			8.300,00 € (Mittel 2023)		7.092,64 €	7.092,64 € (Mittel 2023)

Beschlossene Projekte Stadtteile 2023 - Stichtag 30.09.2023

Beschluss erfolgte am 20.11.2023: Beginn muss bis 20.11.2026, Fertigstellung bis 20.11.2027 erfolgen!

Stadtteil	lfd. Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Kostenschätzung OR	Maßnahme umgesetzt?	Bisher verausgabt	Aktuelle Belegung
Wellingen	1.	Sitzgarnitur Alte Kapelle	1.500,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	1.117,41 €	1.117,41 €
Fitten	1.	Weihnachtsbaumbeleuchtung	550,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	582,09 €	582,09 €
	2.	Sinnebank	3.000,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	1.648,14 €	1.648,14 €
Hilbringen	1.	Rundbank und Sitzbank	5.100,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	5.869,08 €	5.869,08 €
Schwemlingen	1.	Ansaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage	3.000,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	2.665,60 €	2.665,60 €
Weiler	1.	Ansaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel	3.000,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	2.665,60 €	2.665,60 €
Mondorf	1.	Aufwertung des Dorfplatzes (Kirchenvorplatz): Sanierung des Belages	2.850,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	2.856,00 €	2.856,00 €
	2.	Ansaffung einer Geschwindigkeitsanzeige	3.000,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	2.665,60 €	2.665,60 €
Summe:			22.000,00 € (Mittel 2023)		20.069,52 €	20.069,52 € (Mittel 2023)
Frei wären noch:			575,00 € (Mittel 2023)			6.278,61 € (Mittel 2023)

Beschlossene Projekte Stadtteile 2024 - Stichtag 31.03.2024

Beschluss erfolgte am 25.04.2024: Beginn muss bis 25.04.2027, Fertigstellung bis 25.04.2028 erfolgen!

Stadtteil	lfd. Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Kostenschätzung	Maßnahme umgesetzt?	Bisher verausgabt	Aktuelle Belegung
Fitten	1	Austausch Rutschbahn	3.300,00 €	Maßnahme befindet sich in Umsetzung.	2.975,60 €	3.300,00 €
Merchingen	1	Schwenkerplatz	2.250,00 €	Maßnahme befindet sich in Umsetzung.		2.250,00 €

Brotdorf	1	Abtrennsystem Seffersbachhalle	7.704,75 €	Maßnahme wurde umgesetzt	7.744,00 €	7.744,00 €
Menningen	1	Verkaufshäuschen	4.543,41 €	Maßnahme befindet sich in Umsetzung.		4.543,41 €
Bietzen	1	Bibelgarten	13.947,49 €	Maßnahme wurde umgesetzt Gesamtkosten 15.487,56 €: Aufgrund der Zuwendung in Höhe von 9.562,07 € wurden lediglich Eigenmittel in Höhe von 5.925,49 € eingebracht.	5.925,49 €	5.925,49 €
Merzig	1	Begegnungsprojekt Bornewasserweg (5 Bänke und Tischtennisplatte)	5.780,55 €	Maßnahme befindet sich in Umsetzung.	5.258,42 €	5.780,55 €
Summe:			37.526,20 €	(Mittel 2024) (Mittel 2024)	21.903,51 €	29.543,45 € (Mittel 2024)

Beschlossene Projekte Stadtteile 2024 - Stichtag 30.09.2024

Beschluss erfolgte am 08.11.2024: Beginn muss bis 08.11.2027, Fertigstellung bis 08.11.2028 erfolgen!

Stadtteil	lfd. Nr.	Bezeichnung Maßnahme	Kostenschätzung	Maßnahme umgesetzt?	Bisher verausgabt	Aktuelle Belegung
Mondorf	1.	Mobiler Basketballkorb	1.820,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	1.649,66 €	1.649,66 €
Besseringen	1.	Bänke und Schaukel	2.900,00 €	Maßnahme befindet sich in Umsetzung.	362,10 €	2.900,00 €
Silwingen	1.	Freizeithaus Spielplatz	5.910,00 €	Maßnahme befindet sich in Umsetzung.	4.258,00 €	5.910,00 €
Brotdorf	1.	Industriespülmaschine für die Küche der Seffersbachhalle	2.089,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	2.024,06 € 59,48 €	2.083,54 €
	2.	Lautsprecherboxen für den Gemeinschaftsraum der Seffersbachhalle	2.100,00 €	Maßnahme wurde umgesetzt	2.086,28 €	2.086,28 €
Bietzen	1.	Stromverteilersäule	14.500,00 €	Maßnahme befindet sich in Umsetzung.		14.500,00 €
Summe:			29.319,00 €	(Mittel 2024)	10.439,58 €	29.129,48 € (Mittel 2024)
Frei wären noch:			-16.845,20 €	(Mittel 2024, werden finanziert aus Vorjahres Mittel)		-8.672,93 € (Mittel 2024, werden finanziert aus Vorjahres Mittel)

Bisherige Gesamtausgaben über alle Jahre: 142.618,27 €

Jahr	Mittel	Belegt Meldung	Frei nach Meldung	Aktuelle Belegung	Freie Mittel aktuell
2021	50.000,00 €	35.350,00 €	14.650,00 €	34.179,46 €	15.820,54 €
2022	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	51.162,45 €	-1.162,45 €
2023	50.000,00 €	49.425,00 €	575,00 €	43.721,39 €	6.278,61 €
2024	50.000,00 €	66.845,20 €	-16.845,20 €	58.672,93 €	-8.672,93 €
Summe	200.000,00 €	201.620,20 €	-1.620,20 €	187.736,23 €	12.263,77 €

GS Kreuzbergschule - Ausbau der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS); Aufnahme der Turnhalle in den Planungsumfang

<i>Dienststelle:</i> 311 Stadtplanung und Umwelt	<i>Datum:</i> 22.04.2025
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Hauptausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Die Turnhalle wird beim Ausbau der freiwilligen Ganztagschule (FGTS) an der Kreuzbergschule in den Planungsumfang aufgenommen.

Sachverhalt

Die Planung zu oben genanntem Projekt beschränkte sich bisher auf den Raumbedarf für den Ausbau des FGTS-Betriebs an der Kreuzbergschule entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zur Ganztagsbetreuung im Nachmittagsbereich an Grundschulen. Mängel an der Turnhalle waren bisher bekannt und wurden als mittelfristige Planungsaufgabe nach Abschluss der FGTS Maßnahme gesehen.

Jetzt ist im Zuge der aktuellen Vorplanung zur FGTS eine Möglichkeit der Optimierung erkannt worden und es erscheint sinnvoll, die Turnhalle in die anlaufende Planung der Maßnahme zum Ausbau der FGTS aufzunehmen.

Der planerische Ansatz bringt auf allen Ebenen Vorteile mit sich (Funktion/Wirtschaftlichkeit/Bau-Logistik), Basis der Überlegungen ist folgender Ablauf (siehe Anlage 1):

- Rückbau vorh. Gebäude E (ehem. HM-Wohnung), Ersatz durch Container für WC und Umkleiden auf Schulhof
- Neubau TH entlang der rechten Grundstücksgrenze
- Rückbau vorh. TH
- Neubau FGTS-Erweiterung auf ehemaliger Fläche der TH

So kann eine durchgehende Nutzung der TH für Schule und Vereine gewährleistet werden. Darüber hinaus hat die neue Position der Turnhalle im rechten Grundstücksbereich folgende Vorteile:

- Schule und FGTS können durch räumliche Nähe besser zusammenarbeiten und Syn-

- ergieeffekte nutzen (Mehrfachnutzung von Räumen).
- Der rechte Nachbar wird durch den Neubau der Turnhalle schalltechnisch abgeschirmt, weitere Interessenskonflikte werden vermieden.
 - Organisatorische Trennung der Turnhalle von Schulkomplex ist möglich

Im Ergebnis ermöglicht die Aufnahme der Turnhalle in die Planungsaufgabe nicht nur ein qualitativ besseres Gesamtergebnis, sondern auch einen wirtschaftlicheren Flächenverbrauch, der sich positiv auf die Kosten der Baumaßnahme auswirkt.

Die voraussichtliche Bauzeit wird sich um ca. 18 Monate verlängern.

Finanzielle Auswirkungen:

Erste Schätzung beziffern die reinen Baukosten (KGR 300+400) für den Ersatzneubau der TH auf rund 2.200.000 € brutto, insgesamt betragen die Zusatzkosten 2.860.000 € brutto. Würde der Neubau der Turnhalle zurückgestellt, wäre dies in den kommenden Jahren mit weiteren unterjährigen Sanierungskosten verbunden. Außerdem wäre später auf dem Grundstück kein Ausweichquartier mehr für Schul- und Vereinssport möglich, zudem wären die Gesamtkosten höher.

Die Kostenprognose für den Ausbau der FGTS beträgt weiterhin 4.600.000 €. Sobald der Umgang mit der Turnhalle geklärt ist, können unterschiedliche Grundrisslösungen für die FGTS-Erweiterung entwickelt und die Kosten präzisiert werden.

Es sind bereits Gelder für den Ausbau der FGTS in den Haushalt eingestellt. Für das Jahr 2025 stehen auf der HH-Stelle 21.01.01/9211.783010-0011 noch 600.000 € zur Verfügung.

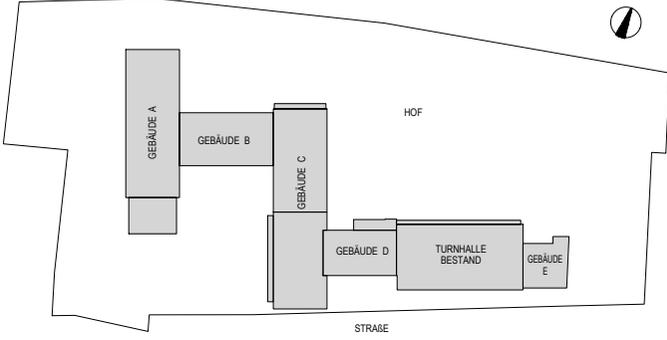
Auswirkungen auf das Klima:

Ziel ist eine wirtschaftliche Planung, die Aspekte des nachhaltigen Bauens ausreichend berücksichtigt. Als Hauptstadt des grünen Landkreises suchen wir zusammen mit den Fachplanern nach einer ressourcenschonenden und kostengünstigen Lösung. Die Heiztechnik des gesamten Schulkomplexes ist dabei Bestandteil der Untersuchungen.

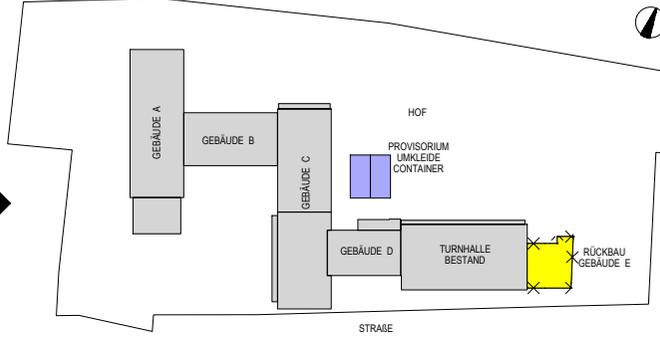
Anlage/n

- 1 Bauphasen (öffentlich)

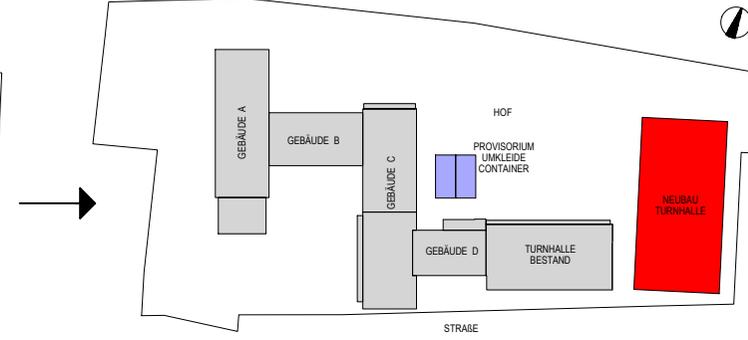
BESTAND 0



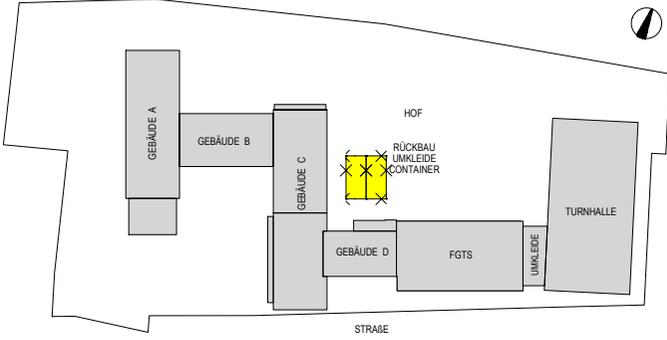
SCHRITT 1 - Rückbau Gebäude E und Ersatz durch provisorische Container



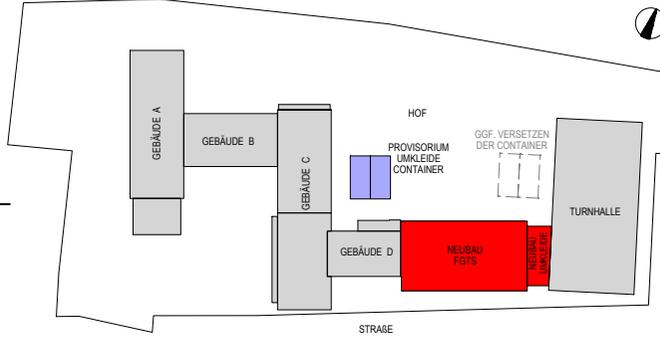
SCHRITT 2 - Neubau Turnhalle



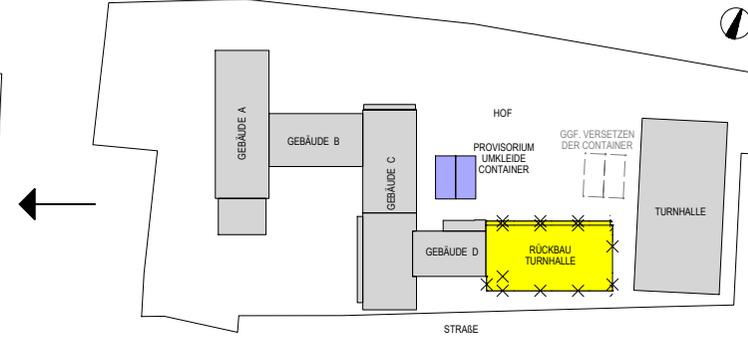
SCHRITT 5 - Rückbau Container



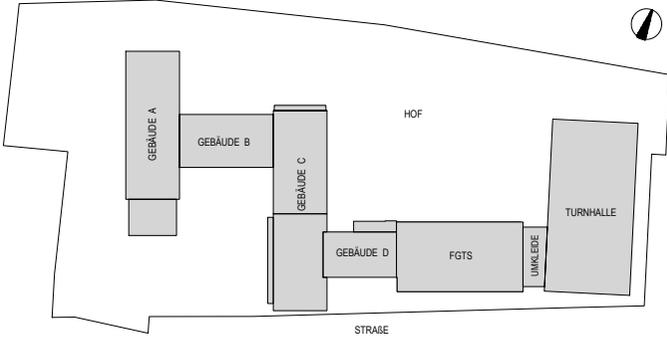
SCHRITT 4 - Neubau FGTS und Umkleide



SCHRITT 3 - Rückbau vorh. Turnhalle



FERTIGSTELLUNG 6



- BESTAND
- NEUBAU
- RÜCKBAU
- PROVISORIUM

Bestellung eines Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Betriebes für örtliche Abfallentsorgung

<i>Dienststelle:</i> 322 Friedhofswesen, Ver- und Entsorgung	<i>Datum:</i> 26.03.2025
<i>Beteiligte Dienststellen:</i> 111 Finanzmanagement 03 Rechnungsprüfungsamt	

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Werksausschuss (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Die W+ST Publica Revisionsgesellschaft mbH, Saarbrücken, wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024 beauftragt.

Sachverhalt

Der Prüfungsauftrag für die Prüfung und Testierung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zum 31.12.2024 wurde mit einmaliger Verlängerungsoption im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. In den Bieterkreis wurden vier Firmen einbezogen. Zum Eröffnungstermin lagen zwei Angebote vor. Vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist der preisgünstigste Bieter die W+ST Publica Revisionsgesellschaft mbH, Saarbrücken.

Sollten sich im Rahmen der Prüfung Änderungen ergeben, wird die Verwaltung ermächtigt, den Prüfungsauftrag an den nächstgünstigsten Bieter zu vergeben.

Anlage/n

Keine